



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

28. September 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm



Ulm / Fahndung nach 26-Jährigem erfolgreich

Ein mit Haftbefehl gesuchter 26-jähriger Punker, der für mehrere Gewaltstraftaten in Ulm verantwortlich sein soll, wurde jetzt von der Polizei gefasst.

Ermittlungen der Kriminalpolizei Ulm und Aussagen von Zeugen zufolge, war der 26-Jährige am Abend des 14. August an einer Auseinandersetzung auf der Donauwiese beteiligt. Unter massivem Alkoholeinfluss soll er dort einen 16-Jährigen bis zur Bewusstlosigkeit gewürgt und ihn durch einen Fußtritt massiv verletzt haben. Unter massiven Drohungen gab er seinem Opfer Gelegenheit zur Flucht.

Die Ermittlungsbehörden gehen davon aus, dass der 26-Jährige auch an einer anderen Gewalttat auf der Donauwiese beteiligt war. Demnach verletzte er am 2. September dort einen 20-Jährigen mit mehreren Fausthieben erheblich. Als der Verletzte zu flüchten versuchte, soll ihm der 26-Jährige mit Schlägen und Tritten weitere Verletzungen zugefügt haben, gemeinsam mit einem 21-Jährigen und einem 18-Jährigen. Gegen sie wird ebenfalls wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Die Staatsanwaltschaft Ulm beantragte angesichts der schweren Tatvorwürfe und der fehlenden sozialen Bindungen des wohnsitz- und arbeitslosen 26-Jährigen einen Haftbefehl. Die Einschätzung, dass Fluchtgefahr besteht, teilte

der Haftrichter beim Amtsgericht Ulm und erließ einen Haftbefehl.

Nach wenigen Tagen führte die Fahndung der Polizei zum Erfolg. Da der Verdacht bestand, der Gesuchte halte sich in Stuttgart auf, informierte die Ulmer Polizei auch die dortigen Fahnder. Sie nahmen den Gesuchten am Montag in der Stuttgarter Innenstadt fest, nachdem er im Umfeld einer Kundgebung durch Störungen aufgefallen war. Am Dienstag eröffnete ihm ein Richter in der Landeshauptstadt den Haftbefehl. Nun sieht der 26-Jährige in Untersuchungshaft dem weiteren Strafverfahren entgegen. Die Ermittlungen zu beiden Fällen dauern derweil an.

Reiner Durst